

# Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 8

Landeck, den 19. Februar 1949

4. Jahrgang

## Landeck in 100 Jahren...

**Vorbemerkung d. Schriftleitung:** Im Fasching des Jahres 1927 erschien in Landeck eine Faschingszeitung „Der gache Blick“, deren Gesamtertragnis dem Denkmalfonds für das damals zu errichtende Kriegerdenkmal gewidmet war. Unter obigem Titel veröffentlichte ein unbekannter Verfasser einen Artikel, der sich mit den damaligen Zuständen Landeck befaßte und in einer Art Zukunftsmusik die wunderlichsten Verbesserungen voraussagte. Heute, nach 22 Jahren, ist es für uns Landecker höchst interessant und vielleicht auch lehrreich, die originellen Ideen jenes Artikelschreibers zu lesen und die entsprechenden Schlüsse hieraus zu ziehen. In anderer Hinsicht dürfte auch der Abdruck jenes Berichtes für die Älteren unter uns höchst unterhaltsam sein, da es für diese eine amüsante Rückkehr in die ihnen damals aktuelle Vergangenheit bedeutet. Und nun lassen wir den Schreiber von 1927 zu Worte kommen:

Im Jahre 2027 entstieg ein alter Landecker seinem Grabe, weil ihm die Neugierde keine Ruhe ließ, wie Landeck jetzt wohl aussehen möge.

Schon beim ersten Anblick stutzte er. Als er vom Kirchhof heraustrat, kam er auf einen großen Platz, der von herrlichen Gebäuden umsäumt war. Sogar das früher so schöne alte Schulhaus war durch eine entsprechende Fassadenänderung unkenntlich gemacht worden und er hätte doch so gerne die alte Kaserne wieder gesehen. Mitten auf dem Platze stand ein mächtiges Denkmal, das er aus den Inschriften als das Kriegerdenkmal des Weltkrieges erkannte. Rechts erhob sich die herrliche Bürgerschule, links das Rathaus. Der Platz selbst war von wunderschönen Anlagen mit Ruhebänken umsäumt, die gar keinen Drahtabschluß hatten, da sie von der lieben Schuljugend und den Hundten gar nicht belästigt zu werden schienen und weil dort sicher keine Rüche und Hühner mehr weideten. Er ging weiter in die Fischerstraße. Eine herrlich gepflasterte Straße mit einem schönen Platz, auf dem sich der Markt in großstädtischer Form abspielte, eröffnete sich dem Wanderer. Allerdings vermischte er die idyllischen Schuppen mit dem vielen Gerümpel, weiters die vielen Misthäufen mit der über den Weg rinnenden, früher so angenehm duftenden Flüssigkeit. Auch am Marktplatz war kein Misthaufen mehr zu sehen und die waren doch früher die Zierde dieses Platzes. Ganz überrascht wurde er durch das Klingelzeichen der regelmäßig verkehrenden Müllabfuhr-Wagen. Daß die Urten und der Kreuzbühel voll Villen standen, wunderte ihn nicht mehr weiter, ebensowenig, daß in allen Straßen schöne Gehsteige waren, die man wegen des Sandstreuens ohne Lebensgefahr begehen konnte. Am Postplatze fand er zwischen Hotel und Post ein nettes Häuschen mit den Räumen der Verkehrszentrale und des Verkehrsvereins. Davor standen die Post- und Privatautos, welche untereinander wetteiferten, sich gegenseitig Fahrgäste zuzuschänzen. Ja, ein Automobilist hätte bald kein Benzin bekommen, weil kein

Inhaber einer der zahlreichen Benzinzapfstellen dem anderen zuvorkommen wollte.

Übrigens sah man allenthalben Fremde aller Nationen, welche Landeck als Ausgangspunkt für ihre wintersportlichen Betätigungen wählten, weil sie gerade hier in den Gassstätten in lebenswürdigster Weise bedient wurden und die Preise ausgesucht billig waren. Woher kam denn all' das? Nies man doch sonst das rauchige Landeck wie eine Hölle! Der Auferstandene machte zufällig einen Blick gegen den Parzeier, als ob ihm von dort des Rätsels Lösung kommen müßte. Dort sah er eine leichte Rauchwolke aufsteigen. Er ging dann über die asphaltierte Malsferstraße weiter, wo er beim „Schrofenstein“ zum erstenmal den Hauptbahnhof der Vintschgaubahn sah. Als er dann gegen die „Conti“ kam, erkannte er sie kaum mehr. Das ganze Gebäude war ein gefälliger, den Anforderungen des Landschaftschuhes in jeder Weise entsprechender Form erweitert, alles Material, aller Mist, alles Gerümpel war in schönen Bauten untergebracht. Die ganze Anlage war von einem Park umgeben, so daß man die Häuser kaum sah. Und nun fand er des Rätsels Lösung von früher. Er sah nämlich nicht die geringste Spur eines Rauches, der nun durch einen mächtigen unterirdischen Gang mittels elektrischer Ventilatoren durch den ganzen Berg geführt und an der Spitze des Parzeier hinausgetrieben werde, wie man ihm erklärte. Es ist erreicht, die moderne Technik kennt keine Hindernisse mehr.

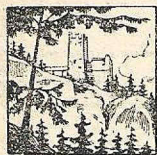
Er ging weiter und entdeckte, daß sich die Stadt bis Zams ausgedehnt hatte und mit Zams eine Gemeinde bildete. (Stimmt auffallend, aber nur bis 1946! Die Red.) Als er sich dann in mehreren Gasthäusern herumtrieb, merkte er, daß sich auch die Menschen verändert hatten. Keine Zwietracht, keine Parteiunterschiede mehr, ja sogar die „Dasigen“ und die „Hergloffnen“ saßen in größter Eintracht beisammen und spielten noch immer das schöne „Zassen“ und „Watten“. (Als ob der damalige Verfasser den Flüchtlingsstrom des zweiten Weltkrieges vorausgeahnt hätte! Die Red.)

Als er nach Perfuchs kam, gabs auch dort keine Misthaufen mehr, sondern ganz Perfuchs war kanalisiert, voll Villen, ein Eldorado für Fremde. Als er dann einen Rundgang durch die Umgebung machte, entdeckte er da und dort an schönen Aussichtspunkten Zaufestationen und Touristenhäuser, welche alle mit Unterstützung der Gastwirtegenossenschaft errichtet worden waren, weil sie eingesehen hatte, daß den Fremden auch in der Umgebung etwas geboten werden muß. (Siehe Plan des Trams-Hotels! Die Red.)

Es hätte ihm in Landeck gefallen und er wäre am liebsten dageblieben, aber seine Stunde hatte geschlagen und er mußte wieder in seine Gruft zurückkehren. Dort träumt er wieder 100 Jahre von seinem schönen Landeck. Was wird er in weiteren 100 Jahren sehen?



**Nachsaß:** Es ist verwunderlich, wieviele Wünsche der Landecker von anno 1927 - als solche müssen sie doch betrachtet werden - in Erfüllung gegangen sind, aber wir hätten heute wahrscheinlich auch ähnliche Wünsche, wie sie in diesem Artikel geäußert wurden. Vielleicht bleibt es einer späteren Zeit und Generation vorbehalten, auch unsere Wünsche, Anregungen und -Beschwerden in die Tat umzusetzen, wenn das sogenannte Atomzeitalter nicht alles zuvor verschlungen haben wird...



## Blick von Schrofenstein

Erinnerung an den Schützenball 1949

Wo weards denn heind recht lusti sein?  
 I muan am Schützabaal.  
 Denkat hold ou ans Huamgiah, Leit,  
 es isch a bisfli hahl!  
 D' Musi, dia hot recht fleisig g'spielt,  
 tongt homer ins grad gnua,  
 die Mander mit da Weiberleit  
 und's Madli mit'm Bua.  
 Enk Baura tian mit donka fescht  
 für so viel Schnops, 's isch woht,  
 mir köima gwies wieder zu Enk  
 um dia Zeit, übers Johr.  
 A Schnapsli homer überglott,  
 dös miass mit guat verstedka,  
 sinst wennis ou no der Edi woass,  
 no kriag miar kuan mia z'schmöcka.  
 Z' Fronleichnam, wenn Paradi isch,  
 so Schütza sein an Hausfa,  
 a jedet woass, das eppas geit,  
 jo, jo, eppas zum Saufa.  
 Der Michl, der's Kommando fiaht,  
 er tuats nit geara heara,  
 wenn d' Schütza gor so mengad sein  
 um d' Weiber umchareahra.  
 Jatz giahn mir huam. Jo, es isch Zeit,  
 es tuat schua zwölfa läuta,  
 wenn uar da ondra numma siecht,  
 heara sie auf zum Streita.

Der Spotz.

### Zwei Geburten im Rettungswagen!

Die Landecker Rettung führte im Jänner 157 Ausfahrten, hievon 30 bei Nacht, durch, wobei mit der von den Rettungswagen zurückgelegten Fahrstrecke von 6.168 km alle bisherigen Monatsdurchschnitte übertroffen wurden. Dabei wurden 173 Personen übergeführt. Die Frauen stehen mit 80 Überführungen wie immer an der Spitze; weiters wurden 62 Männer und 31 Kinder transportiert. Infolge der anhaltenden Infektionsfälle steht die Zahl der an Infektionen Erkrankten immer noch bei 20; auch die Zahl der wegen internen oder chirurgischen Erkrankungen übergeführten Personen von 106 ist stark angestiegen. Die Geburtshilfen sind etwas zurückgegangen (15). Dabei wurden zwei Frauen unter Assistenz der Rotkreuz-Helferinnen während der Fahrt zum Krankenhaus im Rettungswagen entbunden. Dies kommt davon, weil in Fällen von Geburtshilfe die Rettung meistens erst im letzten Augenblick verständigt wird. Übrigens ist im Rettungswagen auch eine Person gestorben. Zu Unfällen wurde die Rettung im Jänner wegen der Jahreszeit öfter gerufen (29); hievon ereigneten sich 6 im Verkehr, 8 Betriebsunfälle, bei Sport und Spielen 14 und im Haushalt einer.

**Der Sebastiani-Markt** am Montag in Landeck wies, im Verhältnis zu den gut bestofenen Märkten des vergangenen Herbstes, einen ziemlich schwachen Auftrieb auf. Insgesamt wurden nämlich nur 97 Stück Vieh (34 Kühe, 12 Kinder, 36 Ochsen und 15 Stück Jungvieh) aufgetrieben; außerdem wurden noch einige Schafe sowie mehrere Jungschweine zum Verkaufe angeboten. Hievon wurde ungefähr ein Drittel im Bauernhandel innerhalb des Bezirkes abgesetzt, wobei die erzielten Verkaufspreise gegenüber jenen bei den Herbstmärkten etwas nachgelassen haben. Im allgemeinen war der Marktverlauf als flau zu bezeichnen, was auch für den Krämermarkt gilt.

**Sicherheits-Chronik.** In Pettneu wurde von einer Gendarmeriepatrouille ein Bauernsohn aus Kappl wegen Bedenklichkeit angehalten. Die anschließende Gepäckuntersuchung förderte dann 119 Pakete geschmuggelten Schweizer Tabaks zutage. Auch bei einer sofort veranlassenen Hausdurchsuchung im elterlichen Anwesen des Angehaltenen wurden noch größere Mengen solchen Tabaks, überdies zwei geladene Pistolen vorgefunden. Letztere sollen angeblich vom Bruder des Angehaltenen gefunden und noch nicht abgeliefert worden sein, so daß dieser in Haft genommen wurde. - In Ischl wurde ein in Kappl wohnhafter, angeblicher 37-jähriger Dr. jur., der sich in mehreren Gemeinden des Paznauntales als Privatlehrer in Fremdsprachen und Buchhaltung beschäftigte, wegen Schändung an einem zwölfjährigen Mädchen verhaftet. Der Verhaftete ist wegen Sittlichkeitsdelikten bereits vorbestraft. - Ende letzter Woche war in Zirl ein Lastkraftwagen eines Frächters aus Pfunds angehalten worden, weil sich Risten mit Schweizer Tabak darauf befanden. Im Zuge der Erhebungen wurde festgestellt, daß dieser Tabak vom „Schmugglerkönig“ Zauner aus Saggen stammt, welcher am 15. Februar verhaftet wurde. - In Galtür wurde ein dort beschäftigter kaufm. Angestellter aus Graz wegen eines früher begangenen Einbruchsdiebstahles festgenommen.

**Dachbodenbrand.** Am 14. Februar brach um 1/29 Uhr früh auf dem Dachboden des Hauses Nr. 59 in St. Anton a. A. (Besitzerin Kathi Probst) ein Brand aus. Er konnte jedoch rechtzeitig bemerkt werden und von den Hausleuten und Nachbarn ohne Eingreifen der Ortsfeuerwehr gelöscht werden. Vermutlich ist der Brand wegen einer schadhaften Lichtleitung in dem am Dachboden befindlichen Hühnerstall ausgebrochen. Bei diesem Brande erstickten daher 8 Hühner, deren Fleisch jedoch noch genießbar war.

**Neues aus Schönwies.** In den vergangenen Wochen veranstaltete unsere Jungbauernsektion landw. Vorträge und Fachkurse, wobei in mehreren Abendvorträgen Fachlehrer Ing. Mikroy über wichtige landwirtschaftliche Fragen referierte. Gleichzeitig wurde auch der Schönwieser Obstbauverein erneuert, wobei der bisherige Obmann Johann Alois Venier wiedergewählt wurde; Obm.-Stv. wurde Bauer Hans Staggl und Geschäftsführer Friedolin Lenhart. Auch über Viehhaltung und künstliche Besamung wurde von Insp. Dr. Peter ein beifälligst aufgenommener Vortrag abgehalten. Die Teilnahme an allen Vorträgen war groß und das Interesse der Jungbauern durch rege Debatten bestätigt. - Dieser Tage feierte die Oberlehrerwitwe Kreszenz Friedl in aller Stille, im Kreise ihrer Angehörigen, in voller geistiger und körperlicher Frische ihren 80. Geburtstag. - Den Bund des Lebens schlossen am 14. Februar der Landwirt Hermann Raggl aus Schönwies mit der Haustochter Maria Katharina Lechleitner aus Imst.



**Schwerer Betriebsunfall.** Am Mittwoch, den 16. Februar ereignete sich 20 Minuten vor 12 Uhr in der Textilfabrik in Landeck ein bedauerlicher Unfall. Der fast 16-jährigen Textilarbeiterin Maria Carpentari aus Bruggen, die an jenem Vormittage schon einmal stärkeres Unwohlsein empfunden hatte und deswegen heimgehen hatte wollen, wurde plötzlich so übel, daß sie gegen eine in Gang befindliche Spulmaschine wankte. Die Maschine erfasste sie an den Haaren und riß ihr neben den Haaren auch über die Hälfte der Kopfhaut weg. In der Fabrik wurde der Verunglückten ein Notverband angelegt und die sofort herbeigerufene Landecker Rettung brachte sie sogleich ins Krankenhaus Zams und von dort weiter nach Innsbruck.

**Unfälle.** Auch in der vergangenen Woche ereigneten sich hauptsächlich wieder Unfälle beim Wintersport. So brach sich am 8. Februar in Landeck der Schlosserlehrling Bruno Reich den linken Knöchel. Am 9. Februar erlitt der 13-jährige Schüler Josef Jennewein in Grins beim Skifahren ebenfalls eine Knöchelverletzung. - Beim Zusammenstoß mit einem Radfahrer am 12. Februar in Landeck zog sich das elfjährige Kind Annemarie Regensburger Knöchelverletzungen zu. - Am 13. Februar trug die, auf ihrer Hochzeitsreise im Kölnerhaus befindliche Frau Marie Loukotha aus Wien bei ihrer ersten Skifahrt einen Bruch des rechten Schienbeins infolge Sturzes davon. Am gleichen Tage erlitt der 7-jährige Herbert Juen in Fliersch beim Skifahren einen Bruch des linken Schienbeins. Sämtliche Verletzte wurden von der Landecker Rettung ins Krankenhaus Zams übergeführt.

**Vergiftung.** Dieser Tage wollte eine Bäuerin in Kappl ein Abführmittel einnehmen, nahm aber eine zu starke Dosis Schwefel (sonst wohl kein gebräuchliches Abführmittel, bei der Landbevölkerung höchstens für Tiere!). Bald traten heftige Vergiftungserscheinungen bei der Frau auf, sie erblindete fast und verlor öfters das Bewußtsein. - Dieser Fall dürfte wohl wieder eine Warnung beim Gebrauche derartiger „Hausmittel“ sein!

**Trauungen in Landeck.** Am 12. Februar heirateten der Tischlergehilfe Alfons Juen, Lötweg 2, und die Serviererin Hedwig Walser aus Wiesberg; der B. B.-Bedienstete Max Gasteiger aus Wörgl und die Hausgehilfin Magdalena Prantner, Lötweg 2.

**Standesfälle in Zams.** Geboren wurde am 4. Februar ein Karl Josef dem B. B.-Bediensteten Ludwig Schmid und d. Rosa geb. Reinstadler Landeck, Obere Feldgasse 1. - Es heirateten am 15. Februar der B. B.-Magazineur Alois Falch aus Pettneu und die Textilarbeiterin Elsa Maria Lintner aus Zams.

## SPORT

### SK. Landeck in Ilanz (Schweiz)

Über das vergangene Wochenende weilte über Einladung des dortigen Ski-Clubs eine 16-Mann starke Abordnung des Skiklubs Landeck in Ilanz. Das herrliche Winterwetter begünstigte den Ausflug in jeder Hinsicht. Auch war dort der Schnee, der uns hier leider allzusehr abgeht, noch reichlich vorhanden, jedoch leider in Form von Bruchharsch. An sich wäre diese Einladung für das dort bekannteste Abfahrtsrennen vom Piz Mundaun vorgesehen gewesen. Da dieses jedoch vorverlegt hatte werden müssen, organisierte der SC. Ilanz eine schöne Tour mit anschließender Teilnahme an einem Rennen eines kleineren Bergdorfes. Trotzdem unsere Teilnehmer wegen des Aufstieges und anstrengender Abfahrt im Bruchharsch

Kräfte eingebüßt hatten und auch die Abfahrtsstrecke nicht vorher begehen konnten, erzielte Fritz Steiner in der allgemeinen Klasse den 2. Platz, Sepp Eigl einen ersten und ebenso Trude Gemeiner einen ersten Rang. Mit Ausnahme von zwei Mitgliedern traten alle übrigen Reisetilnehmer des SK. Landeck, einschließlic des Skivatere Gemeiner, zum Rennen an, das, gemessen an unseren Verhältnissen, als leicht zu bezeichnen war. Trotz des anstrengenden Tages wurde abends in gewohnter Weise bei Tanz und Gesang der Frohsinn gepflegt und die kameradschaftlichen Bande gefestigt.

Der SK. Landeck erwartet den Gegenbesuch der Ilanzter Kameraden für 5. März und hofft, daß er sich, wenn nicht mit Schnee, doch mit derselben herzlichen Aufnahme und Gastfreundschaft wird revanchieren können. H.

### Stadtgemeindeamt Landeck

**Die Lebensmittellkartenausgabe** für die 51. Zuteilungsperiode (28. Februar bis 27. März 1949) erfolgt ab Montag, den 21. bis einschließlic Samstag, den 26. Februar 1949, jeweils von 8 bis 1/2 12 Uhr vormittags bei der Kartenstelle (Rathaus, Zimmer 1). Um die Einhaltung der üblichen Straßensequenzfolge wird dringend ersucht. S.

**Bezeichnung des Landecker Lagers.** Auf Grund einer Mitteilung der Franz. Verbindungsstelle Landeck wird bekanntgegeben, daß das Ausländerlager Landeck die Bezeichnung „Camp PDR de Landeck“ und nicht, wie von Dienststellen u. Privatfirmen bisher gebraucht, IRO-Lager führt. Dies ist besonders wichtig für Lieferanten an dieses Lager, um bei Rechnungen Irrtümer und Schwierigkeiten der Bezahlung zu vermeiden, da die Kostenträger für ein IRO- und ein PDR-Lager verschieden sind. H.

**Fundausweis:** Eine Geldbörse und ein Füllfederhalter.

**Die Stadtbücherei Landeck** dankt für folgende Buchspenden: Frau Elisa Schuta (3 weitere), Frau Steffi Plazer (5 wertvolle), Frl. Gerda Mayerhofer (1), Frl. Erika Jangerl (2), Frl. Traudl Maierhofer (1), Herrn Max Plazer (3), Herrn Dom. Mikešch (1 weiteres), Herrn Heinrich Barwig (1), Herrn Ing. Belina (2) und Herrn Emmerich Papay (3 Bücher). Der Bürgermeister: Jangerl e. h.

**Der Blindenfürsorgeverband** für Tirol und Vorarlberg dankt hiermit allen lieben Spendern und Helfern für die anlässlich seiner Hausammlung im Jänner 1949 gegebenen großen und kleinen Scherlein, sowie für die im Interesse unserer erblindeten alten und jungen Landsleute geleistete Arbeit. Trotz vorangegangener ähnlicher Sammlungen weist das Sammelergebnis S 2709.- auf.

### Gemeindeamt Zams

**Die Ausgabe der Lebensmittellkarten** für die 51. Zuteilungsperiode erfolgt für Zams und Zamsberg am Donnerstag, den 24. und Freitag, den 25. Februar jeweils ganztägig und Samstag, den 26. Februar 1949 bis 12 Uhr mittags. Am Dienstag, den 22. Februar 1949 bleibt die Kartenstelle zwecks Vorbereitung der Kartenausgabe ganztägig geschlossen.

Der Bürgermeister: Alfons Wächter e. h.

**Gebang. Gottesdienst:** Sonntag, den 20. 2. um 9 Uhr in der Hauptschule (Kelp). Nachm. um 3 Uhr Familienabend mit Faule im Gasthof „Schrofenstein“, wozu alle Glaubensbrüder mit Verwandten und Bekannten herzlich eingeladen sind.



**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

20. 2. 49 bis 27. 2. 49

**Sonntag, 20. Feber** Geragesima - 6 Uhr Bundesmesse f. Frau Anna Huber, 7 Uhr hl. Messe f. Maria Frommelt, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Anton und Juliana Handle, 11 Uhr hl. Messe n. Mg., 17 Uhr Segenandacht

**Montag, 21. Februar** - 6 Uhr Jahresmesse f. Philomena Lenz, 7.15 Uhr hl. Amt f. Heir. u. Anna Schrott, 8 Uhr hl. Messe n. Mg. N.

**Dienstag, 22. Februar** Petri Stuhlfeier in Antiochien 6 Uhr hl. Messe n. Mg. Ob., 7.15 Uhr hl. Amt f. Vinzenz Probst, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Jahresmesse f. Josef Schmied, 8 Uhr Jahresmesse für Anna Mathoy

**Mittwoch, 23. Feber** Hl. Petrus Damiani - 6 Uhr hl. Messe für Familie Gausgruber, 7.15 Uhr hl. Messe für Maria und Bruno Weber, 7.30 Uhr Bruggen hl. Messe f. Josef Muther, 8 Uhr hl. Messe f. Arthur Egg

**Donnerstag, 24. Februar** Hl. Apostel Mathias - 6 Uhr Burschl Gemeinshaftsmesse n. Mg. (L), 7.15 Uhr hl. Amt für Hermann Krizmer, 8 Uhr hl. Messe für Maria Siegele

**Freitag, 25. Februar** - 6 Uhr 1. Jahresamt f. Albertina Moll, 7.15 Uhr hl. Messe zu Ehren d. hl. Antonius, 8 Uhr Jahresmesse f. Franz Schmieder

**Samstag, 26. Februar** Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr hl. Messe für Dr. Hans u. Anna Gabl, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mg., 8 Uhr hl. Messe n. Mg. N., 17 Uhr Rosenkranz und Veichtgelegenheit

**Sonntag, 27. Februar** Quinquagesima - Kommunionssonntag d. Jugend, Beginn des hl. Gebetes, 6 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten u. hl. Messe für Alois Bötsch, 7 Uhr hl. Messe für Ferdinand Spielberger, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen der Pfarrfamilie, bes. f. d. Jugend, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. feierlich. Hochamt f. Orest Zangerl v. Perfuchs, 11 Uhr hl. Messe n. Mg.

**Besonderes:**

Montag, 20 Uhr Glaubensstunde f. Jungmänner über 18 Jahren; Dienstag, 20 Uhr Glaubensstunde für Mädel über 18 Jahren; Mittwoch, 20 Uhr Glaubensstunde für Burschen von 14 bis 18 Jahren.

**Ärztlicher  
Sonntagsdienst  
Sonntag, 20. 2. 1949**

Dr. Zita Steinfeld  
Landeck - Perjen, Kirchenstraße Nr. 1, Tel. 323

**Suche**  
eine Küche und  
Zimmerwohnung  
im Bezirk  
Landeck  
—  
Adresse  
in der Verwaltung  
des Blattes

Für Kenner: **Wermuth bianco** offen und in  
Orig. ital. 7/10 - Flaschen  
**Gasthaus Müller, Tiroler Weinstube**

Schönes **Kuhkalb** zu verkaufen  
Josef Zangerl, Zams 52

Staatsbeamter sucht dringend ein heizbares,  
womöglich unmöbliertes **Zimmer** zum  
1. März 1949 oder später  
Zuschriften an Konrad Wolf, Finanzamt Landeck

**200 er Zündapp** mit Papieren neuwertig,  
**1 Elektromotor 220 W**  
zu verkaufen  
Zu erfragen in der Tyrolia-Druckerei

Gewässerte Klippfische  
küchenfertig **ohne Gräten**  
Marinierte Bismarkheringe  
—  
Heringschnitten auch an Wieder-  
verkäufer zum Engros-Preis.  
**Anna Muigg, Landeck**  
— Molkereiprodukte, Fische und Feinkost —

Herzlichen Dank der Familie Franz  
Handle für den sehr schön und gemütlich ge-  
stalteten Abend.  
DIE ANGESTELLTEN DER  
BÄCKEREI UND KONDITOREI

**RICHTIG SPAREN HEISST:**  
**„Gut kaufen“**

Nylon- und Seidenstrümpfe  
Damen-Flanellnachthemden  
Unterröcke ab S 34.-, Hoseri ab S 12.50  
Büstenhalter „Etisa“ mit neuartigem Verschluss  
Damensockeri in weiß und färbig  
Wäscheflanell für Kindernachthemden  
Flanellpyjama für Herren und Kinder, Ia Qualität  
Vorhangstoffe 130 cm Blumenmuster  
Wolldecken in allen Preislagen  
Kinderwagen- und Kinderbettdecken  
Bettfedern in allen Preislagen  
Bettwäschestoff  
Trainingsanzüge für Kinder  
Mullwindeln, Nabelbinden, Gummihoseri  
Flaschen- und Ringsauger  
Damenbinden - auch waschbar -  
Reißverschlüsse in allen Längen  
Rundstricknadeln  
Perlmutter, Zwirn-, Aufputz- und Kostümknöpfe

Wir bitten um Ihren geschätzten Besuch.

**MODENHAUS HUBER**  
◀ TEL. 321 ▶



**PALMOLIVE-RASIERCREME**

eingetroffen!

sowie Parfümerie in reicher Auswahl und  
besten Qualität erhalten Sie  
im Friseursalon**Leopold Felbermayer, Landeck, Ruf 419****Achtung!****Jüngere Herren und Damen** für angenehme  
Reisetätigkeit gesucht.Vorzustellen am Montag, den 21. Februar 1949  
um 9 Uhr vormittags bei Herrn Frank im  
„Gasthof Sonne“ Landeck. - Anfänger werden  
eingeschult.Am Samstag, den 19. Februar 1949 veran-  
staltet der 4. Zug der **Freiw. Feuerwehr Landeck**  
(Bruggen) um 8 Uhr abends im Gasthaus „Traube“  
in Bruggen ein**Tanzkränzchen**

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Eintritt: S 3.-

**Alle Freunde der Feuerwehr werden herzlichst  
eingeladen!**

Ist Ihr

**Elektroherd in Ordnung?**Es können nun wieder neue Herdschalter, Back-  
rohrheizkörper u. Herdeinsatzplatten geliefert werden.

Wenden Sie sich an das

Behörtl. Konzess. Elektroinstallationsunternehmen

**Anton Grieser**Malsersstraße 27 **Landeck** Fernruf Nr. 386**2 Holländer-Kostüme** für Dame und Herrn,  
**Doppelbettdecke** und **Tischdecke** neu, **1 Fenster**  
**weiße Gardinen**, **1 Glasschlüssel** preiswert  
zu verkaufen

Waller, Perjen, Schrofensteinstraße 6, 2. Stock

Verkaufe dunklen **Anzug** Gr. 170 doppelreihig250.- S, ein Paar neuwertige **Esdienski**

2 m mit Bindung und Kanten 200.- S

Schorsch Hochleitner bei Bäckerei Zeins, Landeck

**Möbelhandlung** • **Polsterwerkstätte****Arthur Zangerl****Landeck - Bruggen Nr. 25 - Ruf 348****Möbel**

gegen

**12-Monats-Ratenzahlung****Dankagung**Schmerzgebeugt sprechen wir allen, die  
uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben,  
unvergesslichen Söhnchens**Helmuth Krabb**in so zahlreicher Weise ihre tiefempfundene  
Anteilnahme gezeigt haben, auf diesem Wege  
unseren herzlichsten Dank aus.

Landeck, am 16. Februar 1949

Sprengel-Tierarzt

**Richard Krabb u. Frau****R. Fimberger**

Ruf 513

**Vergessen Sie meine  
Radio-Reparaturwerkstätte  
nicht!**

Sie arbeitet prompt und zuverlässig

**Baugrund**  
zu verkaufenNäheres Perjen,  
Kömerstraße 10



Suche **Stör-Näherin** (hauptsächlich  
Wäsche ausbessern). Zimmer u. Verpflegung im Haus  
Griffemann, Flirsch, Handlung

Die neuesten

**Radioapparate,  
Elektroherde,  
Elektr. Boiler,  
Elektr. Backofen,  
Elektromotore**

können nun auch auf Teilzahlungen geliefert  
werden.

Behördl. konzess. Elektroinstallations- und Rund-  
funkunternehmen

**Anton Grieser**

Malsersstraße 27 **LANDECK** Fernruf Nr. 386

## Landwirte

Wiesensamen:

Luzerne franz.  
Wechselwiesenmischung  
Dauerwiesenmischung  
Schmelchen  
Rübensamen

sowie sämtliche Gartensamen bei

**Heinrich Huber**

Malsersstraße 29 **LANDECK** Ruf Nr. 410

Wachsender  **Schäferhund**  
14 Monate alt, zu verkaufen. Flirsch 79



## Gefundene Jahre

Ein Film voll tiefster Menschlichkeit, der das Thema  
„Liebe“ von seiner schönsten u. ernsten Seite  
zeigt, mit Greer Garson, Ronald Colman u. a.

Freitag, den 18. Februar um 8 Uhr  
Samstag, den 19. Februar um 5 u. 8 Uhr  
Sonntag, den 20. Februar um 2, 4, 6 u. 8 Uhr

## Kohlhiesel's

### Töchter

Ein Lustspiel mit Heli Finkenzeller, Josef Eichheim,  
Eduard Köck, Paul Richter u. a.

Dienstag, den 22. Februar um 8 Uhr  
Mittwoch, den 23. Februar um 8 Uhr

✦ V O R A N Z E I G E : ✦

## Die Frau am Weg

Eine ungewöhnliche Liebesgeschichte aus dem  
Grenzgebiet zweier Länder mit Brigitte Horney,  
Otto Woegerer, Robert Freitag u. a.

ab Freitag, den 25. Februar

VORVERKAUF: Samstag von 11-12 u. ab 4 Uhr,  
Sonn- und Feiertage von 11-12 und ab 1 Uhr.  
An Wochentagen außer Samstag jeweils  
1 Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung

Bezugscheine für

**Futtermittel und  
Schweinemastfutter**

nimmt entgegen

**Oswald Wille & Co., Sians**  
Großhandlung